

Brauer Brüger besucht Berufsschule

Vortrag: Ehemaliger Schüler ist jetzt Student – Bericht von Praktikum in Schottland

MAIN-SPESSART. Martin Brüger studiert Brauwesen und Getränke-technologie an der Technischen Universität München/Weihenstephan. Die ersten Semesterferien nutzte Martin Brüger für einen Heimaturlaub und den Besuch an seiner ehemaligen Brauerschule in Karlstadt, heißt es in einer Pressemitteilung.

Während seiner Ausbildung zum Brauer und Mälzer in der Brauerei Göller (Zeil am Main) besuchte er die Berufsschule Main-Spessart. Hier erfuhr er von dem Projekt »Yeast«, das von der Schule für Auszubildende, Ausbilder und Gesellen vermittelt wird und diesen Brauer-Praktika in Schweden und Schottland ermöglicht.

»Ich war von diesem Angebot sofort überzeugt und wollte dabei sein«, erzählte Martin Brüger bei seinem Besuch. Unmittelbar nach erfolgreichem Abschluss seiner Ausbildung im Juli 2014 war er im August für ein zweimonatiges Praktikum zur Brauerei BrewDog nach Schottland gestartet. Dort traf er auf Franz Horak, einen weiteren Ehemaligen der Berufsschule Main-Spessart, der schon mehrere Jahre für BrewDog arbeitet und

MSK02



Markus Metzger (links) überreicht Martin Brüger im Beisein von Matthias Dietz (rechts) seinen Europass. Foto: Berufsschule

dort inzwischen als Brauhaus-Manager wirkt.

Martin Brüger war von dem Aufenthalt bei BrewDog begeistert und das nicht nur in brautechnischer Hinsicht. Kaum zurück in Deutschland beteiligte er sich am Leistungswettbewerb der Handwerksjugend. Er wurde zunächst Landessieger in Bayern und gewann danach auch noch den Wettbewerb auf Bundesebene.

In zwei Brauerklassen

Bei seinem Besuch in der fränkischen Heimat hielt er in zwei Brauerklassen einen Vortrag über seinen Aufenthalt bei BrewDog. Gleichzeitig stellte er die Chancen des Austauschprogramms in seinem Vortrag ausführlich dar. Be-

sonders interessierten seine Zuhörer die Möglichkeiten des Brauens »jenseits« des deutschen Reinheitsgebotes.

Die Brauerei BrewDog ist für ihre Craft-Biere (handwerklich gebrauter Gerstensaft) international bekannt. So mancher der zuhörenden Schüler denkt jetzt ebenfalls darüber nach, sich für ein Auslandspraktikum zu bewerben. Nachdem Martin Brüger alle Fragen der Schüler beantwortet hatte, bekam er seinen Europass-Mobilität vom Fachbereichsleiter Markus Metzger überreicht. Der Europass-Mobilität ist vergleichbar mit einem Arbeitszeugnis. In ihm werden die Tätigkeiten und erworbenen Kenntnisse des Auslandspraktikums ausführlich beschrieben. Dieses Dokument ist für eine spätere erfolgreiche Bewerbung sicherlich von großer Bedeutung.

Die Brauerabteilung bedankte sich für die Bereitschaft Martin Brügers über seine Erfahrungen zu berichten mit einer fränkischen Craft-Bierspezialität: dem Starkbier »Hopfen-Fluch« der Wernecker Bierbrauerei und wünschte ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute. red

Lotterer Echo v. 19.06.2015